

**Zeitschrift:** Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

**Herausgeber:** Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

**Band:** 96 (2002)

**Heft:** 4

**Artikel:** Gehörlosenseelsorger tagte in Olten

**Autor:** Lochmann, Linda

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-924218>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Gehörlosenseelsorger tagten in Olten

Linda Lochmann

**Die Arbeitsgemeinschaft der Katholischen Gehörlosenseelsorger der Schweiz führte am 25. Februar 2002 ihre diesjährige Generalversammlung in Olten durch.**

Schon über 10 Jahre währt der Zusammenschluss der Seelsorger und pastoralen Mitarbeiter im Interesse und Einsatz für die Gehörlosen in den verschiedenen Regionen und Kirchen der Schweiz. Der AKGS unterhält dabei auch eine aktive Bindung an die ökumenische Arbeitsgemeinschaft der Gehörlosenseelsorger in der Schweiz (SOGS). Vielfach sind es auch Doppelmitgliedschaften der aktiven Seelsorger.

## Präsidium

Peter Schmitz-Hübsch, Präsident der Arbeitsgemeinschaft seit 2001 und Gehörlosenseelsorger im Kanton Zürich und Aargau, konnte rund 20 Mitglieder begrüssen. Einige der Mitglieder mussten sich entschuldigen, so auch aus der Westschweiz und Graubünden. Mit Bedauern wurde der schon seit längerer Zeit fehlende Kontakt mit dem Tessin festgestellt. Der langjährige ehemalige Präsident des AKGS, Dr. Rudolf Kuhn aus Basel, hatte sich auch abgemeldet. Seine gesundheitliche Situation, fast vollständige Erblindung und dazu noch eine Gehörlosigkeit, gestalten seinen Alltag mühevoll.

## Wasser als Quelle des Lebens

Pater Christian Lorenz gab der Versammlung einen geistlichen Einstieg mit dem Thema «Wasser». Wasser als Quelle des Lebens. Eine Quelle, die uns in Jesus Christus letztlich geschenkt ist. Er ist das lebendige Wasser, das uns von unserer Schuld und Schwachheit ganz befreit.

«Das Wasser, das ich gebe, wird zur sprudelnden Quelle, deren Wasser ewiges Leben schenkt» (Joh. 4, 14).

## Generalversammlung

Während der Versammlung war zum ersten Mal auch ein Simultan-Dolmetscher deutsch/französisch dabei, um die Sprachgrenzen besser zu überwinden. Für die wachsende Zahl der gehörlosen Kolleginnen und Kollegen (ein erfreuliches Zeichen!) gab es natürlich auch Gebärdensprachdolmetscherinnen. Petra Zingg und Luzia Manser halfen tatkräftig mit.

Der Jahresbericht des Präsidenten und auch die regionalen Berichte wurden einstimmig zur Kenntnis genommen. Fridolin Noser aus Münchenbuchsee legte einen erfreulichen Rechnungsabschluss vor. Dieser schloss mit einem Plus von Fr.2800.– ab. Das neue Budget mit einem Volumen von insgesamt Fr.9000.– wurde genehmigt. Grössere Projektvorhaben sind bei dieser engen Finanzplanung auch nicht möglich. Die AKGS wartet da immer auch noch auf eine wesentliche Stärkung der jeweiligen Bistumsmittel bzw. landeskirchlichen Mittel, um Projekte wie den Internetauftritt der kirchlichen Gehörlosenseelsorge für die gesamte Schweiz in den Landessprachen in Angriff nehmen zu können. Auch kann man sich so an der Mitarbeit an einem «christlichen Gebärdensprachlexikon» nicht wie gewünscht beteiligen.

In der Westschweiz zeigen sich kleine Wandlungsbewegungen in den Gehörlosengemeinden, den Gruppen GOEDARDS. Zur Zeit gibt es 5 katholische und drei reformierte Gemeinschaften. Es entstand aber auch eine ökumenische Gemeinschaft mit Charles Portmann. Mit Stefan Rohrer und Karl Vögeli aus dem Kanton Aargau wurden zwei neue gehörlose Seelsorgehelfer aus der Freiwilligenarbeit in die Arbeitsgemeinschaft aufgenommen.

## Anträge

Mit überwiegender Mehrheit wurde der Antrag des Vorstandes gut geheissen, dem Schweizerischen Gehörlosenbund SGB als Mitglied beizutreten. Hier auch im Sinne, die kirchliche Position in der Sozial-, Bildungs- und Kulturpolitik für

die Gehörlosen und ganz wesentlich auch im allgemeinen Kontext die christlichen Werterhaltungen in unserem gesellschaftlichen Zusammenleben stärker zu akzeptieren. Vielleicht haben die Ereignisse um den 11. September 2001 in New York auch hier ein vermehrtes Nachdenken ausgelöst. Der Antrag an die Generalversammlung, an einem Projekt «Christliches Gebärdensprachlexikon» in der deutschsprachigen Schweiz teilzunehmen, wurde ebenso angenommen wie der Antrag der Gruppen GOEDARDS, ihre Zeitung «Ouvrons-nous» mit einer einmaligen Finanzspritze zu unterstützen.